

Saisonstart durchaus gelungen

Gutes Abschneiden an den ersten Sektionsschiessen. Mit drei Gruppen am Kantonalfinal. Harziger Start zur Mannschaftsmeisterschaft.

(hr) Einmal mehr startete der Reigen der auswärtigen Sektionswettkämpfe in Pfäffikon beim Schlossturmschiessen. Mit 94,47 Punkten und Rang fünf platzierte sich die Sektion durchaus ansprechend. Seine glänzende Form, welche er zum Ausklang der letzten Saison mehrmals unter Beweis gestellt hatte, konnte Zeno Suter über den Winter bringen. Seine 99 Punkte reichten ihm in der Schützenkönigskonkurrenz zu Rang drei. Weiter gute Resultate durch Ruedi Heinzer mit 97 Punkten und Felix Heinzer und Junior Markus Heinzer mit je 96 Punkten.

In Cham durften sich alle 25 zum Wettkampf angetretenen Riedter die Auszeichnung geben lassen. Mit 75,355 Punkten resultierte Rang zwei. Schöne 78 Punkte erzielten Seniorveteran Emil Pfyl und Patrick Schmidig. 77 Punkte von Werner Föhn.

Anlässlich der Feldmeisterschaft in Schwyz resultierte der erste Sieg dieser Saison. Die erste Mannschaft, bestehend aus 10 Mann (wovon 2 Streichresultate) erzielte 369 Punkte. Das Maximum von 48 Punkten blieb den Riedter Schützen verwehrt. Sehr gute 47 Punkte erzielten Felix Heinzer, Werner Föhn, Markus Imhof und Hugo Heinzer. Auch bei diesem Anlass holten sich alle 27 Wettkämpfer die Auszeichnung. Gratulation an Mathias Gwerder für das Erringen der 20. Meisterschaft.

Gruppenmeisterschaft

Der Start zur Gruppenmeisterschaft erfolgte beim Einzelwettschiessen in Muotathal. Ried ging dabei mit zwei Gruppen im Feld A (Standardgewehre) und vier Gruppen im Feld D (Armeeewaffen) ins Rennen. Bemerkenswerte Resultate schossen: Im Feld A: 98 Punkte von Patrick Schmidig. 97 Punkte: Zeno Suter. Im Feld D: Philipp Schelbert mit 142 Punkten. Alle sechs Gruppen qualifizierten sich für die Zwischenrunde. Da hatten aber die meisten das Messer am Hals und es galt sich zu steigern. Im Feld A musste Ried II in Folge einer komplett missratenen Passe die Segel unglücklich streichen. Gute Einzelresultate schossen Ruedi Heinzer mit 99, Felix Heinzer mit 98 und Werner Föhn, Ueli Pfyl und Markus Heinzer mit je 97 Punkten. Im Feld D setzte eher überraschend Gruppe III das Highlight, schoss gute 686 Punkte und qualifizierte sich mit den älteren Herren von Gruppe II für den Final. 141 Punkte: Michael Imhof und Peter Suter. 140 Punkte: August Imhof und Stefan Schmidig. 139 Punkte: Beatrice Imhof und Manuela Imhof.

Am kommenden Samstag geht es dann am Kantonalfinal um die Qualifikation für die Schweizerischen Hauptrunden.

Zentralschweizer Mannschaftsmeisterschaft

In der Mannschaftsmeisterschaft, welche ab heuer auch für die restlichen Innerschweizer Kantone und den Tessin offen ist und somit von etwa 1000 Wettkämpfern bestritten wird, startete Titelverteidiger Ried I mit 1516 Punkten ziemlich bescheiden. Die 18 Punkte auf Leader MSV Lachen sind aber mit konstanteren Leistungen sicher noch aufzuholen. Die beiden anderen Riedter Formationen belegen in ihrer jeweiligen 3. Liga-Gruppe die Ränge zwei und fünf. Hohe Einzelresultate mit dem Standardgewehr schossen Markus Imhof mit 195 und Zeno Suter mit 194 Punkten. Auch die 192 Punkte von Junior Markus Heinzer würden die meisten gerne auf ihrem Standblatt sehen. Rita Heinzer gelang mit dem Sturmgewehr das Kunststück, in den ersten 10 Schüssen eine Maximumpasse von 100 Punkten zu schießen. Ihr Endtotal betrug 186 Punkte. Gleichviel totalisierte auch Manuela Imhof mit zwei ausgeglicheneren Passen. Gute 185 Punkte lieferte Peter Suter.



Zeno Suter ist nicht nur zum Schiessen von 99er-Passen zu gebrauchen.